

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 20. Feber 1973, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren nur am Alpennordrand vereinzelt Neuschneespueren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bleibt unser Gebiet mit zunehmendem Hochdruckeinfluß im wesentlichen niederschlagsfrei. Mit mäßigem Wind aus nördlichen Richtungen ist auf den Bergen Frostmilderung zu erwarten.

Mit dem labilen Schneedeckenaufbau wird die Tageserwärmung noch vereinzelt zur Selbstausslösung meist kleiner Lawinen führen. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler bleibt daher, besonders in den Mittagsstunden noch etwas Vorsicht geboten.

Neuschnee und Wind aus verschiedenen Richtungen haben in der letzten Woche praktisch in allen Hangrichtungen zur Entstehung neuer Schneebretter geführt. Da der Schneedeckenaufbau äußerst labil bleibt, ist bei Schitouren höchste Vorsicht und alpine Erfahrung notwendig. Schattseitige Steilhänge sind zu meiden.